



## Vogelzugbeobachtung am Jaufenkamm

Arnold Rinner

Bei strahlend schönem, mildem Herbstwetter fanden sich am 8.10.2022 im Morgengrauen 24 Vogelbegeisterte am Parkplatz am Jaufenkamm ein. Einige Interessierte waren bereits am Tag vorher angereist und hatten in der nahe liegenden Flecknerhütte nach einem gemütlichen Zusammensitzen übernachtet oder es sich im Auto in den Nachtstunden bequem gemacht. Drei Teilnehmer kamen direkt aus dem Innsbrucker Raum angereist.

Schon bald nach Tagesanbruch machten erste durchziehende Buchfinkentrupps auf sich aufmerksam. Einen ersten Überraschungsmoment boten 11 überfliegende Ringeltauben, welche von einem Baumfalken in fulminanten Sturzflug erfolgreich attackiert wurden. Vom Angreifer tödlich getroffen stürzte eine Ringeltaube zu Boden. Ein weiteres Highlight boten zeitig am Morgen 10 Birkhühner, die keine 50 m entfernt in Reih und Glied an uns vorbeiflatterten. Im Laufe des Vormittags passierten kontinuierlich Vögel vom kleinen Stieglitz bis zum imposanten Rotmilan, mal in größeren Trupps wie Ringeltaube oder Erlenzeisig mal als Alleinreisende wie Falken oder Mäusebussarde die Passhöhe. Insgesamt notierte Tanja Dirlner in ihrem Notizblock 3754 durchziehende Vögel von 48 verschiedenen Arten. Viel Aufmerksamkeit erregten bei den Vogelkundlern auch hunderte nach Süden ziehende Falter wie Admirale und vereinzelte Postillons. Beeindruckt von den vielfältigen Beobachtungen, der herrlichen Landschaft am Jaufen und viel gegenseitigem Austausch endete dieser Zugtag mit den vielen Überraschungen im Verlaufe des Nachmittags. Vier besonders ausdauernde Vogelbegeisterte harrten dann noch bis gegen 17 Uhr aus und wurden mit dem Anblick eines ziehenden Merlins belohnt.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an die tolle Gruppe, wo jeder dazu beigetragen hat, dass so viele Arten entdeckt und durchziehende Vögel gezählt werden konnten. Der größte Dank gebührt „Schriftführerin“ Tanja Dirlner, die sämtliche Vogelbeobachtungen mit akribischer Sorgfalt auf ihrem Notizblock aufgelistet und zu Hause in die online Datenbank ornitho.it eingetragen hat.

### Artenliste und Häufigkeit der Beobachtung der jeweiligen Art:

5 Alpendohlen, 1 Amsel, 48 Bachstelzen, 6 Baumfalken, 1 Baumpieper, 11 Bergfinken, 15 Bergpieper, 2 Bergstelzen, 14 Birkhühner, 2 Blaumeisen, 1 Braunkehlchen, 1092 Buchfinken, 53 Distelfinken, 1 Eichelhäher, 792 Erlenzeisige, 34 Feldlerchen, 45 Felsenschwalben, 4 Fichtenkreuzschnäbel, 2 Hänflinge, 4 Hausrotschwänze, 4 Heckenbraunellen, 4 Heidelerchen, 4 Hohltauben, 6 Kohlmeisen, 4 Kolkraben, 9 Kormorane, 1 Krickente, 32 Mäusebussarde, 54 Mehlschwalben, 1 Merlin, 19 Misteldrosseln, 4 Rabenkrähen, 344 Rauchschnäbel, 706 Ringeltauben, 6 Rohrammern, 2 Rohrweihen, 1 Rotkehlchen, 4 Rotmilane, 6 Singdrosseln, 18 Sperber, 54 Stare, 3 Steinadler, 2 Steinschnäbel, 9 Turmfalken, 4 Wacholderdrosseln, 283 Wiesenpieper, 1 Zaunkönig, 3 Zilpzalpe, 20 unbestimmte Drosseln, 3 unbestimmte Falken, 3 unbestimmte Raubvögel, 7 unbestimmte Tauben.



Viele überraschende Momente bescherte der Beobachtungstag am Jaufenkamm den Vogelkundlern. Foto Arnold Rinner

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): Rinner Arnold

Artikel/Article: [Vogelzugbeobachtung am Jaufenkamm 22](#)